[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/131473 vom 03.05.2024]

Objekt:	Jagdschale
Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Objekte RuB, Metall
Inventarnummer:	I. 4925

Beschreibung

Gegossener Teller aus Silber mit graviertem/ziseliertem, gepunztem und vergoldetem Dekor. Die Innenfläche des Tellers wird von der Figur eines königlichen Reiters beherrscht, der über drei wilde Tiere siegreich ist. Der König trägt einen reich verzierten Mantel über einer langen Hose, verschiedene Waffen, Schmuck sowie eine mehrteilige Krone mit langen Bändern. Er ist bärtig und mit langen Haaren dargestellt. Vor ihm am Boden liegt ein bereits erlegter Löwe, während ein wilder Eber den Reiter angreift, der seine Lanze auf ihn gerichtet hält. Am rechten Rand steht ein Bär auf einem angedeuteten hügeligen Untergrund aufgerichtet an einem Baum mit großen Blättern. Die verschiedenen Tierfelle sind mit gepunzten Mustern angegeben. Das Pferd trägt eine Art Krone, ähnlich der des Königs, und ist mit kostbarem Zaumzeug, Bändern und Gurten geschmückt, an denen Rundmedaillons hängen. Mähne und Schweif sind sorgfältig frisiert. Darüber fliegt dem Reiter ein geflügelter Genius entgegen, der in beiden Händen das Diadem mit den langen Bändern hält. Obwohl zur Zeit der Sasaniden-Dynastie jeder König mit seiner ihm eigenen Krone dargestellt wurde, ist es hier nicht möglich, eine historische Figur zu benennen: vermutlich ist ein idealer Herrscher gemeint, der im Stil sasanidischer Großkönige wiedergegeben wurde.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Gold, silver, gold
Maße:	Durchmesser: 19 cm, Höhe: 4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	7. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Schale (Gefäß)